

### Ordnet bitte (1 – 4).

- Die Grundschule beginnt mit 6 Jahren. Von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder lesen und schreiben, sie haben Sport und sie lernen auch schon Englisch oder Französisch.
- Manche Schüler wechseln auch später die Schule: gute Schüler von der Realschule auf das Gymnasium oder von der Hauptschule auf die Realschule, manchmal sogar von der Hauptschule auf das Gymnasium. Oder Gymnasiasten mit Schulproblemen wechseln auf eine Realschule. Auch nach einem Haupt- oder einem Realschulabschluss kann man noch das Abitur machen, z.B. auf einem Abendgymnasium.  
Außerdem gibt es noch Gesamtschulen. Dort sind die Schüler bis in Klasse 10 zusammen und erst dann beginnt für einige Schüler das Gymnasium bis zum Abitur.
- In Deutschland können die Kinder mit 3 Jahren in den Kindergarten gehen. Sie müssen das nicht, aber viele Eltern arbeiten und haben am Vormittag oder am Nachmittag keine Zeit und deshalb sind ihre Kinder dort. Der Kindergarten ist anders als die Schule, aber das letzte Jahr im Kindergarten ist oft schon eine Vorbereitung auf die Schule. Die Kinder machen kleine Projekte fast wie in der Schule, sie bekommen Besuch von Lehrern aus der Schule oder sie gehen selbst für einen Vormittag in die Schule.
- Nach der Grundschule wechseln sie die Schule und gehen zur Hauptschule, zur Realschule oder zum Gymnasium. Die Hauptschule dauert 9 bis 10 Jahre und die Realschule 10 Jahre, das Gymnasium dauert 12 oder 13 Jahre. Mit dem Hauptschulabschluss und nach der Mittleren Reife auf der Realschule kann man einen Beruf lernen. Auf dem Gymnasium machen die Schüler das Abitur und dann können sie an der Universität studieren oder einen Beruf lernen.  
Der Unterricht ist meistens nur vormittags. Nachmittags haben die Kinder frei. Sie machen Hausaufgaben und danach spielen sie. Viele Schulen haben nachmittags Freizeitangebote, z.B. Sport oder Musik.